



**Beschreibung** Neubau des sechsgruppenigen Schülerhortes mit Erweiterung der Waldschule um Unterrichtsräume, Anbau einer neuen WC-Anlage an die Westfassade der bestehenden Waldschule

**Tragwerk** Gründung, Bodenplatte, Wände und Dach in Stahlbetonbauweise

**Fassade** Verblendmauerwerk mit Wasserstrichklinker, Fenster- und Türelemente, Verkleidungen: Holz, beschichtet, Dreifach-Verglasung

**Dach** Flachdach mit extensiver Begrünung, Dachentwässerung über Versickerungsmulde

**Innenausbau** nicht tragende Trennwände in Ständerbauweise mit Gipskartonbekleidung, Bodenbeläge Linoleum, Fliesenbeläge in den Nassräumen und den Treppenhäusern, gelochte Akustikdecken

**Technik** Nahwärmeversorgung aus dem Bestand, Fotovoltaikanlage mit 21 kWp, kontrollierte Be- und Entlüftung der Aufenthaltsräume über eine zentrale Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung und Steuerung über die Raumlufttemperatur und CO<sub>2</sub>-Werte

**Bauzeit** Juli 2013 bis Oktober 2014

**NGF** 1641 m<sup>2</sup>

**BGF** 1884 m<sup>2</sup>

**BRI** 7881 m<sup>3</sup>

### Waldschule Neureut

Moldastraße 37  
76149 Karlsruhe

### ARCHITEKT

K9 ARCHITEKTEN BDA DWB  
Borgards.Lösch.Piribauer  
Rehlingstraße 9  
79100 Freiburg

Telefon 0761 208542-0  
Fax 0761 208542-29  
www.k9architekten.de  
freiburg@k9architekten.de

### STADT KARLSRUHE

Amt für Hochbau  
und Gebäudewirtschaft  
Zähringerstraße 61  
76133 Karlsruhe

Telefon 0721 133-2601  
Fax 0721 133-2699  
hgw@karlsruhe.de  
www.karlsruhe.de

# WALDSCHULE NEUREUT NEUBAU SCHÜLERHORT UND ERWEITERUNG GRUNDSCHULE

K9 Architekten  
Einweihung 6. Februar 2015



© Stadt Karlsruhe | Layout: Rausch | Bilder: bild\_raum, Stefan Baumann, Karlsruhe | Gedruckt in der Rathausdruckerei auf 100 Prozent Recyclingpapier.



STADTGEBURTSTAG  
KARLSRUHE 2015



Karlsruhe



Die zügige Bebauung des Konversionsgebietes Neureut-Kirchfeld erforderte den Ausbau an Plätzen für die Schulkindbetreuung und die Erweiterung der Grundschule von zwei- auf dreizügig.

Der Neubau setzt den Entwurf des 1. Preisträgers einer Mehrfachbeauftragung um.

Der 1-2-geschossige freistehende Baukörper bildet eine neue Raumkante zur Moldaustraße und lenkt in den von Arkaden flankierten repräsentativen Eingangshof, der als zentraler Verteiler die Turnhalle, die beiden Gebäudeflügel der Wald- und Hartwaldschule und den Neubau mit den Hort- und Schulräumen barrierefrei erschließt.



Der bestehende Verbindungsgang funktioniert mit seinen Sitzstufen als eine Art Tribüne für den Platz.



Die Waldschule hat im Zuge der Baumaßnahme eine neue Sanitäreanlage erhalten. Der zweigeschossige Anbau an der Westfassade der Schule ist gestalterisch integriert in den wettergeschützten und barrierefreien neuen Zugang der Waldschule.

Alle Horträume sind im Erdgeschoss mit Bezug zur Außenfläche angeordnet, die Mehrzweckräume von Hort und Schule orientieren sich zum zentralen Hof. Sie können durch Öffnen der mobilen Trennwand zu einem Raum zusammengeschlossen und in Verbindung mit dem Küchenbereich genutzt werden. In der Kernzone befinden sich Haustechnikraum, Sanitärräume und sonstige Nebenräume. Die großzügigen Flure und der Aktionsbereich werden vielfältig genutzt. Im Obergeschoss liegen die Klassen- und Kursräume sowie die Schülerbibliothek.

Das Gebäude erfüllt die Anforderungen der Energieleitlinien der Stadt Karlsruhe.



Die Außenanlagen wurden neu gestaltet. Der befestigte Erschließungshof mit der Sitzstufenanlage und den Bodenspielen als Kernstück wird ergänzt durch die Toranlage an der Moldaustraße, eine große Fahrradabstellfläche, den wieder errichteten Schulgarten sowie die natur belassenen Außenspielflächen.



#### Kunst am Bau

Edelstahlplastik  
des Karlsruher  
Bildhauers  
Klaus Gündchen